

# Revision des Fähigkeitsprogramms Homöopathie SVHA

**Gisela Etter**

Dr. med., Allgemeine Innere Medizin, FMH, FA Homöopathie, Weiter- und Fortbildungskommission SVHA

Am 10. September 2015 wurde das vom Schweizer Verein homöopathischer Ärztinnen und Ärzte revidierte Fähigkeitsprogramm Homöopathie SVHA vom SIWF gutgeheissen und ab sofort in Kraft gesetzt.

## Revision des Fähigkeitsprogrammes Homöopathie SVHA

Das Fähigkeitsprogramm Homöopathie SVHA dient der Qualitätssicherung. Alle Titelträgerinnen und -träger haben einen Facharzttitel und eine nach schweizerischen und europäischen Ausbildungskriterien fundierte Weiterbildung in Homöopathie. Sie können die Homöopathie in Absprache mit dem Patienten komplementär oder integrativ zur konventionellen Medizin anwenden.

Die Revision des Fähigkeitsprogrammes Homöopathie SVHA wurde beantragt, um die Weiterbildung übersichtlicher zu gestalten, die Qualität zu verbessern und nicht zuletzt, um dem neuen Anforderungsprofil der Fähigkeitsprogramme des SIWF Genüge zu leisten.

Die wichtigsten Veränderungen des Fähigkeitsprogrammes in Kürze:

- Weiterbildungsnachweis über insgesamt neu mindestens 360 statt 400 Stunden strukturierter Weiterbildung an anerkannten Institutionen als Anpassung an andere, vergleichbare Fähigkeitsprogramme.
- Abschlussarbeit mit eigener Kasuistik unter Supervision als gutes Abbild für die praktischen Fähigkeiten der Kandidatinnen und Kandidaten. Gestrichen wurden dafür die zwei Jahre praktische Tätigkeit.

- Die Weiterbildungsstätten und auch die Kriterien für die Weiterbilderinnen und Weiterbildner wurden definiert.
- Die Fortbildung nach Erhalt des Fähigkeitsausweises wurde von 30 Stunden pro Jahr auf 25 Stunden pro Jahr reduziert in Anlehnung an die Kernfortbildung von 25 Stunden der SGAIM.

## Homöopathie

Die Homöopathie ist eine Arzneitherapie, die vom deutschen Arzt Samuel Hahnemann Anfang des 19. Jahrhunderts entwickelt wurde. Ihre wichtigsten Kennzeichen sind die gezielte Arzneimittelwahl mit Hilfe der Ähnlichkeitsregel, die sich nach den individuellen Krankheitszeichen und Persönlichkeitsmerkmalen des Patienten richtet, die Erkenntnis der Arzneikräfte durch Prüfungen an Gesunden sowie die Verwendung der Arzneimittel in potenziierter Form und kleiner Dosis.

Das Wort «Homöopathie» ist abgeleitet aus den griechischen Stämmen «homoios» – ähnlich und «pathos» – Leiden, Krankheit. Bereits in den Schriften der Schule von Hippokrates findet sich im Buch «Von den Stellen des Menschen» die folgende Formulierung: «Durch das Ähnliche entsteht die Krankheit und durch Anwendung des Ähnlichen wird die Krankheit geheilt».

## Engagement des SVHA in der Weiterbildung

Durch das klare Votum der Bevölkerung an der Abstimmung über Komplementärmedizin im Jahre 2009 ist auch der SVHA stark gefordert. Für eine gute Integration der Homöopathie in die konventionelle Medizin ist es wichtig, dass Homöopathie weiterhin auch von Ärztinnen und Ärzten praktiziert wird. Zur Nachwuchsförderung und zur Verbesserung der Lehre wurde einerseits das Fähigkeitsprogramm wie oben beschrieben revidiert und andererseits die SVHA-Academy gegründet, die ab Herbstsemester 2016 einen attraktiven, modular aufgebauten Lehrgang anbietet.

Korrespondenz:  
Sekretariat SVHA/SSMH/  
SSMO  
Frau V. Greising  
Dorfhaldenstrasse 5  
CH-6052 Hergiswil  
Tel.: 041 630 07 60  
Fax: 041 280 30 36  
sekretariat[at]svha.ch

## Der Schweizerische Verein homöopathischer Ärztinnen und Ärzte SVHA

Der SVHA wurde 1856 gegründet zur Förderung von Praxis, Lehre und Forschung der Homöopathie in allen Landesteilen der Schweiz, zur Wahrung der Standesinteressen der homöopathischen Ärzteschaft und nicht zuletzt zur Förderung der persönlichen Beziehungen und des Erfahrungsaustausches unter den Mitgliedern, aber auch mit anderen Ärztevereinen.

Der SVHA ist somit eine der ältesten ärztlichen Fachgesellschaften der Schweiz und vertritt unser Land auch in der internationalen homöopathischen Ärzteschaft.

### Vorstand:

Präsident: Dr. med. Clemens Dietrich, Vizepräsident: Med. pract. Guy Loutan  
Kassier: Dr. med. Günter Lang

Vernetzung mit anderen ärztlichen Organisationen: Dr. med. Barbara Schillig  
Internationale Beziehungen: Dr. med. Franziska Bläuer

### Weiter- und Fortbildungskommission:

Dres. med. Peter Federer und Gisela Etter

### Wissenschaftlicher Beirat SVHA-Academy:

Dres. med. Beat Spring, Peter Federer, Marco Righetti, Holger Malchow, Bruno Ferroni, Martin Frei-Erb, Klaus Von Ammon, Gisela Etter und med. pract. Pierre Strub

Informationen zum Fähigkeitsprogramm: [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch)

Informationen zum SVHA und zur SVHA-Academy: [www.svha.ch](http://www.svha.ch)